

Beilage zu Nr. 224 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 25. September 1859.

Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Bestimmungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthöten, Gewerbegehülfsen z., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Vierwirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermiethen, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülfsen, Lehrlinge, Hausofficianten oder Diensthöten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschrittsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthöte z. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anders gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermietter, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem

Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß

- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.
- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Bestimmungen eine Geldbuße bis zu 5 Th. oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1859.

Der Königliche Polizei-Director.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 15. September 1859.

Der Königliche Polizei-Director.

i. V.: (gez.) Koppin.

Auction!

Mittwoch den 28. d. M. Nachm. 1 Uhr soll kleine Märkerstraße Nr. 5 an der Ulrichskirche 1 goldene Uhr mit Kette, silberne Löffel, männliche Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, verschiedene Möbel und Hausgeräthe öffentlich verauctionirt werden.

Sehr schöne

geräucherte Lachsberinge,

a Stück 9 S. und 1 Sgr., empfiehlt

J. Kramm, Brüderstraße Nr. 17.

Feinste sächs. und thüring. Salzbutten
empfiehlt billigst
Otto Thieme.



Albert Fischer, Graseweg Nr. 2,

empfehl't sein eigenes Fabrikat von Cravatten u. Schlipfen in den schönsten Dessins zu sehr billigen Preisen; ebenso eine Partie Kindertäschchen auffallend schön und billig.

Am 26. d. Mts. wird das Comtoir unseres Braunkohlen-Form-Geschäfts von der Mannischen Straße nach unserm Formplaz, **Mauergasse Nr. 8,** verlegt.

Von unseren entfernt wohnenden geehrten Abnehmern werden Bestellungen auch **Mittelstraße Nr. 2,** eine Treppe hoch, in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr angenommen.

Halle, den 23. September 1859.

Gebrüder von Madai.

Paraffin-, Stearin- und Dekonomie-
Lichte, Prima-Qualität, billigst bei
Selmbold & Co., Leipziger Straße 109.

Nez-Natron zum Seifekochen, so wie **calcinierte u. crystallisirte Soda, reine Aschen-seifen, Wasser-glas, Ultramarin u. Neublau,** feste Stärke empfehlen
Selmbold & Co.

Cyper-Bitriol zum Weizenkälten offeriren
billigst **Selmbold & Co.**

Arrow-Root, beste Sorte, empfehlen
Selmbold & Co.

10 Wispel gute Halberstädter Speisekartoffeln sind wieder angekommen, und verkaufe solche den Scheffel 21¹/₄ Sgr., à Meße 17 Pf. Karzerplan Nr. 4.
W. Dönitz.

Eingemachte rothe Rüben, Senfgurken, Preiselbeeren empfiehlt Thal-gasse Nr. 6.

Dienstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei von
Sermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Reife Trauben, wie auch junge Bohnen in Scheffeln und Meßen im vormals **Lebeau'schen** Garten, Harz Nr. 35.

Eine Wanduhr, Messing, 1 Kleiderschrank, 1 Brodschrank, 1 Bettstelle sind zu verkaufen an der Halle Nr. 10 hinter dem Helm.

Das Haus **Schmeerstraße Nr. 24** ist sofort unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Wirth.

¹/₂ Dugend Rohrstühle verkauft Geißstraße 54.

Ein noch gut erhaltener Flügel ist billig zu verkaufen großer Berlin Nr. 15 parterre.

Einen eisernen Kochofen nebst Kachelauflaz verkauft Scharrengasse Nr. 7.

Zu beachten!

Ein complettes **Reit- und Putzeug** ist sofort aus freier Hand zu verkaufen
Barfüßerstraße Nr. 5, zwei Treppen.

Möbelfuhrwerk Leipziger Straße Nr. 91.

Gutgearbeitete Schrotenschuhe sind von jetzt ab wieder zu haben nicht mehr Kuhgasse Nr. 5, sondern kleiner Sandberg Nr. 14. **Mettin.**

Gründlichen Unterricht im Pianofortespielen sowohl, als auch in der Harmonielehre, nach einer leichtfaßlichen Methode ertheilt ein geprüfter Lehrer. Näheres ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Unterricht in der lateinischen, französischen, englischen und deutschen Sprache. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Unterricht in der lateinischen und französischen Sprache und zugleich Nachhülfe bei Schularbeiten für diejenigen, welche sich für die lateinische oder Realschule vorbereiten wollen. Zu erfragen in der Expedition des Tageblatts.

Unterricht in allen feinen weiblichen Arbeiten wird ertheilt, auf Verlangen auch außer dem Hause. Näheres neue Promenade 8 und Brunoswarte 11.

4 bis 500 **R_{th}** werden gegen ganz **vorzügliche Ackerhypothek** zu leihen gesucht Schmeerstr. 16.

Ich suche für meine Mündel, ein Waisenmädchen von 15 Jahren, einen Dienst.

S. F. Sildebrand, am Moritzthor Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Kinder Geißstraße Nr. 1.



Heinrich Winter, Kleinschmieden und Steinstraßen-Ges. Nr. 74.

Indem mein Lager durch den Empfang der Leipziger Messwaaren in englischen wie in deutschen Manufactur- und Modeartikeln in allen Neuheiten auf's Reichhaltigste assortirt ist, so erlaube ich mir solches hierdurch ergebenst zu empfehlen.

Ein Logis wird noch bis zum 1. October von pünktlichen Zinszahlern und stillen Leuten im Preise von 20—24 *Rth.* zu miethen gesucht. Adressen unter N. P. bittet man in der Exp. d. Bl. niederzul.

Da ich mein Haus verkauft habe, suche ich sofort eine Wohnung für 2 Personen von Stube, Kammer und Zubehör. Geiststraße Nr. 9.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör und einer Gartenpromenade wird gesucht zum 1. April 1860. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Schiffr Z. abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. October ein bequemes heizbares Zimmer mit oder ohne Cabinet. Adressen sub B. in der Expedition.

Gesucht zum 1. October, auch gleich, eine Wohnung vor dem Leipziger Thore, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 1 oder 2 Treppen. Offerten recht bald unter M. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis, parterre, in guter Geschäftslage, wird Neujahr oder Ostern zu miethen gesucht. Offerten werden erbeten große Ulrichsstraße Nr. 37 im Laden.

Großer trockener Keller mit Gas-Einrichtung sofort zu vermieten
Halle, große Ulrichsstraße 4.

Neublirte Stube u. Kammer, Bel-Stage, nebst schönem Pferdestall, Futter-Boden und Burschen-Kammer zu vermieten und am 1. October zu beziehen
Halle, große Ulrichsstraße 4.

Der Laden Leipziger Straße Nr. 77 ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten, den 1. October zu beziehen. Näheres 1 Treppe hoch. Auch ist da noch eine Wohnung zu vermieten.

Ein großer trockener Keller ist sofort zu vermieten kleine Rittergasse Nr. 2.

Eine kleine Parterre-Stube ist zu vermieten an der Halle Nr. 15.

2 Wohnungen an einzelne Herren mit oder ohne Meubles sind zum 1. Januar zu beziehen große Märkerstraße Nr. 3.

Schlafstellen offen Mühlgasse Nr. 5, 1 Treppe.

Schlafstellen nebst Koft Ritterstraße 14, 2 Tr.

Ein gold. Ohrring verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben kl. Brauhausgasse Nr. 19.

Sonntag den 18. d. wurde vom Steinweg bis nach der Märkerstr. ein gold. Siegelring mit rothem Stein verloren. Dem ehrlichen Finder bei Zurückgab 1 *Thlr.* Belohnung Neustadt Nr. 9.

Heute wurde ein graues Umschlagetuch mit brauner Kante auf dem Wege von „Schmelzer's Garten“ bis auf die Promenade verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe der Köchin des Prof. **Seine** wiederzugeben Schulgasse Nr. 2. Halle, den 22. September 1859.

Derselbige, welcher am 22. d. M. einen kleinen schwarzen Hund mit sich genommen hat, wird gebeten denselben baldigst zurückzugeben Leipziger Straße Nr. 75.

Anfrage. Ist das Geld wirklich der Armen-Kasse übergeben worden, was der Bäckermeister **Beyer** mir schuldig war und abgeleugnet hatte? Bäcker **Wilh. Schaaf.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Halle, den 24. September 1850.

W. Prové.



Im Saale der Weintraube.

Sonntag und Montag den 25. und 26. September:

Große Illumination des ganzen Locals

durch das in solcher Vollkommenheit noch nie gezeigte elektrische Licht und chemisch-physikalische Kunstvorstellung.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Erster Platz 5 Sgr., zweiter Platz $2\frac{1}{2}$ Sgr. Kinder auf d. ersten Platz die Hälfte. Billets sind vorher beim Kaufmann Herrn Kising, 1ster Platz 4 Sgr., Kinder 2 Sgr., 2ter Platz 2 Sgr., zu haben. Kunstdirector Harth.

E u t e r p e.

Montag den 26. c. Abends 8 Uhr Gesellschafts-Abend im Bürgergarten, wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.

Humanität.

Sonntag den 25. d. M. theatralische Vorstellung nebst Tanz-Kränzchen.
Der Vorstand.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei D. Panse.

Diemiß.

Heute, Sonntag den 25. September
Grosses Militair-Concert.

Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée für Damen 1 Sgr., für Herren $1\frac{1}{2}$ Sgr.

Büschdorf bei Halle.

Unsere Freunde und Bekannten zur Nachricht, daß das Kränzchen Sonntag den 25. Nachmittags 4 Uhr stattfindet.

Böllberg.

Sonntag den 25. Gesellschaftstag, frischen Obst- u. Kaffeelucken; von 3 Uhr ab Horn-Concert im Saale bei
Leichmann.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 23. Septbr.		Den 24. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	14 Grad.	12 Grad.	12 Grad.
Wasser	11 "	12 "	11 "

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und halten in Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weiffandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur die Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Moitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Sobothurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben. Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Rosen, Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Friedlstedt und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.